

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i.L.

Anhang

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Allgemeine Hinweise

Der Sitz der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i.L. ist in Ingolstadt. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 2829 im Register des Amtsgerichts Ingolstadt eingetragen.

Die Gesellschafter der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i.L. haben am 14. Dezember 2022 beschlossen, die Gesellschaft mit Ablauf des 31. Dezember 2022 aufzulösen. Die Auflösung der Gesellschaft wurde am 2. Januar 2023 in das Handelsregister eingetragen. Der Gläubigeraufruf erfolgte am 09. Januar 2023 im Bundesanzeiger.

Zum Liquidator wurde Herr Thomas Hehl bestellt.

Die Liquidationseröffnungsbilanz Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i. L. wurde zum 1.1.2023 aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde satzungsgemäß nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aufgrund der Liquidation erfolgt die Bilanzierung unter Abkehr des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt. Dem Ausfallrisiko ist durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht dem Nominalwert gemäß Gesellschaftsvertrag und dem Handelsregistereintrag. Die Kapitalrücklagen sind zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in angemessenem Umfang.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt.

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH

Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
	Anfangsbestand	Zugang	Übertragung Zuschüsse	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge (-)	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchg (+) (-)	Endstand		
		(+)	(-)	(-)	(+/-)		(+)						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9 624,56	0,00	0,00	0,00	0,00	9 624,56	9 624,56	0,00	0,00	0,00	9 624,56	0,00	0,00
	9 624,56	0,00	0,00	0,00	0,00	9 624,56	9 624,56	0,00	0,00	0,00	9 624,56	0,00	0,00

Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen in Höhe von TEUR 3.131 Forderungen aus der Übertragung der Anlagen der Landesgartenschau im April 2022 sowie mit TEUR 17 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 939 (Vorjahr TEUR 1.413), Kosten für Rückbaumaßnahmen in Höhe von TEUR 50 sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 9 (Vorjahr TEUR 14).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 4 betreffen ausschließlich Lieferungen und Leistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 58 betreffen von der Stadt Ingolstadt beauftragte Leistungen, die von der Gesellschaft nach der Geländeübertragung noch zu erbringen waren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 219 betreffen Rückstellungsaufhebungen.

Die Materialaufwendungen (TEUR 43) betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Auftragsarbeiten für die Stadt Ingolstadt.

Die Ertragsteuern von TEUR 1 betreffen Vorjahre.

Sonstige Angaben

Zahl der beschäftigten Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt bestand eine geringfügig entlohnte Beschäftigung.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB setzt sich wie folgt zusammen:

Abschlussprüferleistung	TEUR 5
Steuerberatung	TEUR 2

Liquidator

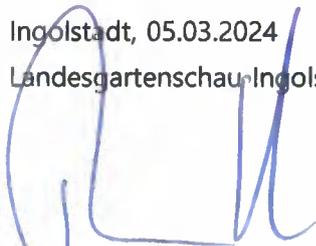
Dipl.-Kfm. Thomas Hehl

Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss von Euro 111.367,08 mit dem bestehenden Verlustvortrag von EUR 20.562.684,46 zu verrechnen und in Höhe von EUR 20.451.317,38 als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Ingolstadt, 05.03.2024

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i.L.



Thomas Hehl

Liquidator der Gesellschaft